



Presseinformation 04.08.2022

## Ruhpolding: Gute Nachrichten vom Unternberg

**Wasserwirtschaftsamt Traunstein: Arbeiten zur Wasserversorgung der Almen und Hütten liegen im Zeitplan**

**Ruhpolding** – Positive Nachrichten vom Unternberg bei Ruhpolding: Die Arbeiten zur Wasserversorgung der Almen und Hütten kommen gut voran. So gut, dass sie pünktlich im Oktober abgeschlossen werden können. Bereits jetzt sind die Rohre für Trinkwasser und Schmutzwasser von der Sesselbahn-Talstation bis hinauf in den Bereich der Bergwachthütte verlegt. Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein, das die Maßnahme baufachlich überwacht, ist mit dem Baufortschritt sehr zufrieden.

### **Spülbohrung schont die Natur**

Derzeit laufen die Arbeiten auf der Strecke bis zur Boider Alm und von dort zur Unternberg Alm, beziehungsweise zur Bergstation. Dabei kommt abschnittsweise ein besonderes technisches Verfahren zum Einsatz: Im Bereich der Bergwachthütte werden die Rohre mit Hilfe einer Spülbohrung verlegt: Ein Bohrspülkopf gräbt sich horizontal bis zu einem Zielpunkt, an dem er wieder aus dem Untergrund hervorkommt. Dann wird der Bohrkopf abgeschraubt und ein Leitungsrohr angehängt, das auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt durch den gegrabenen Querschnitt gezogen wird. Dieses Vorgehen bringt zwei Vorteile mit sich: Die Fortstraße Richtung Bergstation muss nicht aufgegraben werden und bleibt für Versorgungsfahrten sowie für Wanderer nutzbar. Zugleich fällt der Eingriff in die Natur gering aus.

### **„Sonderprogramm Berghütten“ macht Ausbau möglich**

Wie berichtet, umfasst der Anschluss an das Trinkwasser- und Schmutzwassernetz der Gemeinde Ruhpolding die gut besuchte Unternberg Alm sowie die Übernachtungshütte der Bergwachthütte, die Bergstation der Sesselbahn, Schwendtboden Alm, Weingarten Alm und Boider Alm. Die Raffner Alm verfügt bereits über einen Trinkwasser-Anschluss. Sie erhält, ebenso wie die unterhalb gelegene Hütte „Almbrünnerl“ Zugang zum Schmutzwasserkanal.



Die Finanzierung des Vorhabens läuft über das „Sonderprogramm Berghütten“, das der Freistaat Bayern aufgelegt hat. Die Gemeinde Ruhpolding als Vorhabensträger rechnet mit Kosten in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro. Im Rahmen des Sonderprogramms sind gut 1,3 Millionen Euro als Zuschuss bewilligt.

Die Arbeiten hatten im Mai begonnen. Bereits verlegt sind die Rohre von der Talstation über die Zufahrtsstraße bis zur Raffner Alm und weiter hinauf zum Gipfelbereich. 540 Höhenmeter wurden dabei überwunden – und lediglich die noch nicht vollständig wieder bewachsene Grasnarbe erinnert daran, dass die Rohre in der Skipiste verlegt sind. Ebenfalls bereits fertiggestellt ist das Schachtbauwerk für die Pumpstation am Parkplatz der Talstation, von der aus das Wasser nach oben gepumpt wird.

Ziel der Maßnahme ist es, Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung langfristig zu sichern. Die neuen Rohre verfügen über einen Querschnitt, der der tatsächlich benötigten Wassermenge angepasst ist. Dank der Anschlüsse wird das Bewirtschaften der Almen und Hütten leichter. Denn bisher müssen die Anlieger und Almbauern das Wasser mühevoll den Berg hinauftransportieren.



Abb. 1:  
Bis unterhalb der Bergwachthütte auf dem Unternberg bei Ruhpolding sind die Rohre bereits verlegt. Jetzt laufen die Vorbereitungsarbeiten für den nächsten Bauabschnitt. Er reicht von der Boider Alm bis zur Unternberg Alm beziehungsweise zur Sesselbahn-Bergstation. Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein



Abb. 2:  
Nur die noch nicht wieder gänzlich angewachsene Grasnarbe erinnert daran, dass die Rohre für Trinkwasser und Abwasser von der Raffner Alm hinauf zum Gipfelbereich in der Skipiste verlegt worden sind.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Wasserwirtschaftsamt Traunstein  
Rosenheimer Str. 7  
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: [poststelle@wwa-ts.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ts.bayern.de)

Internet: [www.wwa-ts.bayern.de](http://www.wwa-ts.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Ilisabe Weinfurter

**Bildnachweis:**

WWA Traunstein

Stand: 09.08.2022